



**Tourismus-Statistik 2013 - Landkreis Reutlingen  
Mitteilungsvorlage**

**Beschlussvorschlag:**

Kein Beschluss vorgesehen.

**Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:**

--

**Sachdarstellung/Begründung:**

**I. Kurzfassung**

Der Tourismus ist für den Landkreis Reutlingen ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Auf der Basis der Daten des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg wird ein Überblick über die Entwicklung des Tourismus im Jahr 2013 gegenüber den Vorjahren gegeben.

**II. Ausführliche Sachdarstellung**

1. Im Jahr 2013 wurden von 143 Betrieben (2012: 141 Betriebe) 9.006 Betten (2012: 8.688 Betten) angeboten. Die Tourismus-Statistik des Statistischen Landesamtes weist für das Jahr 2013 für den Landkreis Reutlingen für Betriebe ab 10 Betten insgesamt 1.026.932 Übernachtungen (inklusive Campingplätze) aus. Im Vorjahr waren es 992.335 Übernachtungen, es gab also einen Zuwachs bei den Übernachtungen in Höhe von 3,5 %.

Die Ankünfte im Landkreis Reutlingen stiegen im vergangenen Jahr um 2,2 % auf 347.888 (2012: 340.293 Ankünfte). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer stieg von 2,9 auf 3,0 Tage. Die durchschnittliche Bettenauslastung liegt bei 31,9 %.

2. Die touristische Entwicklung verlief bei den Städten und Gemeinden im Landkreis im vergangenen Jahr recht unterschiedlich. Nachfolgend einige Beispiele:

Zuwächse gab es auch im Jahr 2013 wieder bei der Stadt Münsingen. Bei den Ankünften legte die Stadt um 3,6 %, bei den Übernachtungen um 4,9 % zu. Das liegt nach wie vor an attraktiven Angeboten in Münsingen selbst sowie im Lautertal.

Positiv entwickelten sich auch die Ankünfte mit einem Zuwachs von 2,2 % in Bad Urach, die jedoch mit einem Rückgang bei den Übernachtungen in Höhe von 1,3 % einhergehen. Zusammen mit der geringeren Aufenthaltsdauer weist dies auf die kürzere Verweildauer in den Kliniken hin und unterstreicht darüber hinaus den bundesweiten Trend zu kürzeren Aufenthalten.

Die Stadt Reutlingen verzeichnete bei den Übernachtungen in 2013 einen Anstieg um 12,1 % verbunden mit einer Erhöhung der Aufenthaltsdauer von 2,1 auf 2,4 Tage. Dies hängt u. a. mit einer erhöhten Nachfrage durch das Hagelunwetter zusammen, aber auch mit einem Zuwachs im Bereich der Kongresse und Tagungen.

In Metzingen nahmen die Übernachtungen gegenüber 2012 um 11,7 % zu. Dies deutet auf eine weiterhin starke Nachfrage im Zusammenhang mit dem Outletshopping hin.

In Sonnenbühl gab es im vergangenen Jahr wieder eine positive Entwicklung: Dort nahmen die Übernachtungen um 6,4 % zu.

3. Die amtliche Statistik erfasst nur einen Teil des gesamten Tourismus. In den genannten Übernachtungszahlen sind insbesondere nicht die Übernachtungen in Betrieben bis 10 Betten enthalten. Die tatsächlichen Übernachtungszahlen im Landkreis liegen daher um ca. 10 % höher. Grund für diese Annahme sind die Erkenntnisse aus den vier Kommunen, in denen die Übernachtungen kurtaxepflichtig sind und deshalb erfasst werden. Auch der wichtige Bereich des Tagestourismus wird statistisch nicht erfasst.

#### 4. Bedeutung des Tagestourismus

Im Rahmen einer wissenschaftlichen Untersuchung durch das Deutsche Wirtschaftswissenschaftliche Institut für Fremdenverkehr (dwif) wurde im Jahr 2012 der Wirtschaftsfaktor Tourismus auf Basis des Jahres 2011 für den Landkreis Reutlingen untersucht. Im Rahmen dieser Untersuchung wurde auch der Tagestourismus beleuchtet. Die Studie kommt auf 9,8 Mio. Tagesreisen. Die Schwerpunkte sind sehr vielfältig und reichen u. a. von geschätzten 3,5 Mio. Tagesbesuchern in Metzingen über 500.000 Besucher im Haupt- und Landgestüt Marbach bis zu gezählten 230.000 Besuchern in den Höhlen, dem Ostereimuseum und dem Traumland in Sonnenbühl.

Ebenfalls untersucht hat das dwif die Tagesausgaben pro Person, die je nach Aufenthaltsgrund unterschiedlich hoch sind. So ergeben sich laut Studie folgende Ausgaben pro Person:

Übernachtungen gewerblich: 129,90 EUR

Übernachtungen privat: 79,90 EUR

Camping + Reisemobilisten: 27,10 EUR

Tagesreisen: 34,50 EUR

Zusammen mit den Übernachtungen (1,1 Mio.) ergibt dies eine Gesamtsumme von 10,9 Mio. Aufenthaltstagen und einen Bruttoumsatz in Höhe von 465,9 Mio. EUR, davon allein im Bereich Tagesreisen 338,1 Mio. EUR.

Bereits diese Zahlen bestätigen die enorme Relevanz des Tourismus als bedeutender Wirtschaftsfaktor für den Landkreis Reutlingen.

5. Das Jahr 2013 brachte für den Tourismus im Landkreis wieder wichtige Entwicklungen und Angebote. So zum Beispiel:

#### Neue Broschüren

Mythos Schwäbische Alb hat im Jahr 2013 sämtliche Broschüren aktualisiert und das Erscheinungsbild überarbeitet. Neu entwickelt wurde eine Imagebroschüre, die in erster Linie als Erstkontakt für Besucher aus dem weiteren Umfeld gedacht ist.

#### Touristikpreis "Sonntag aktuell"

Gemeinsam mit der „Urlaubsidylle Alb“ aus Bad Urach-Hengen konnte der renommierte Touristikpreis der „Sonntag aktuell“ gewonnen werden.

#### Ausbau familienfreundlicher Angebote

Die Stadt Münsingen und die Gemeinde Gomadingen haben im Jahr 2013 mit Unterstützung von Mythos erfolgreich am Landeswettbewerb „familien-ferien“ in Baden-Württemberg teilgenommen und sind zusammen mit der Gemeinde Sonnenbühl und drei Betrieben ausgezeichnet worden.

#### Mythos Schwäbische Alb-App

Die Mythos Schwäbische Alb-App mit ihrem breit gefächerten Informationsangebot für unsere Gäste wird ständig weiterentwickelt und enthält neben Informationen zu Städten und Gemeinden inzwischen mehr als 220 GPS-geführte Rad- und Wandertouren, dazu kommen Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten sowie Übernachtungsmöglichkeiten. Die Entwicklung der Download-Zahlen mit fast 15.000 Downloads seit dem Erscheinen ist sehr erfreulich.

#### Gestütsweg Marbach

Die Planungen zu einem Radweg, der die vier Gestütshöfe mit dem Haupt- und Landesgestüt Marbach verbindet, wird zum 500jährigen Jubiläum des Gestüts im Jahr 2014 fertiggestellt. Mit Unterstützung von Mythos wurden die Grundlagen dazu in einem, vom Biosphärengebiet geförderten, Projekt erarbeitet. Die Ausschilderung des Weges erfolgt rechtzeitig zum offiziellen Jubiläum im Mai 2014.

#### Beschilderung Wanderparkplätze im Biosphärengebiet

Mythos übernahm im Jahr 2011 die Koordination einer einheitlichen Beschilderung der Wanderparkplätze für die Gemeinden des Landkreises, die im Biosphärengebiet liegen. Ziel des Projektes ist es, allen Gästen des Biosphärengebiets attraktive Informationen bereitzustellen und durch gezielte Besucherlenkung die Kernzonen vor unbefugtem Betreten zu schützen. Im vergangenen Jahr konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen und abgerechnet werden. Insgesamt wurden in 14 Städten und Gemeinden 102 Tafeln aufgestellt und Fördermittel in Höhe von knapp 44.000,00 EUR an die Kommunen ausbezahlt.

#### Erlebnisswelt AlbTrauf, Schwäbische Alb Tourismus (SAT)

Zur Verbesserung der überregionalen Vermarktung wird die gesamte Schwäbische Alb in drei Erlebnisswelten gegliedert. Die landkreisübergreifenden Regionen WeltKultur-Reich, AlbTrauf und DonauHochAlb werden mit den Leitthemen Wandern, Radfahren und Ausflug sowie ihren speziellen Highlights vermarktet. Der Landkreis Reutlingen ist neben den Landkreisen Tübingen, Esslingen, Göppingen Teil der Erlebnisswelt AlbTrauf. Ebenso gehören Teile des Zollernalbkreises und des Alb-Donau-Kreises zu dieser Erlebnisswelt.

### 6. Neue Projekte im Jahr 2014

#### Erstellung einer neuen Wanderbroschüre

Die Wanderbroschüre wird, analog zur erfolgreichen Radbroschüre, neben den prämierten Wanderwegen herausragende Themenwege im Landkreis Reutlingen zusammenfassen und im handlichen DIN A 5-Format präsentieren.

#### Einbringung der Angebote aus dem Landkreis Reutlingen in die Erlebnisswelt AlbTrauf und Stärkung der Position des Landkreises

Mythos erarbeitet gemeinsam mit regionalen Leistungsträgern (Ausflugsziele, Gastronomen und Gastgeber) attraktive Angebote in den Bereichen Wandern, Radfahren und Ausflug für die Erlebnisswelt AlbTrauf.

Ausschilderung der Radwege nach dem Standard der Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen (2014/2015)

Die Radwege im Landkreis Reutlingen werden in den Jahren 2014 und 2015 nach bundeseinheitlichen Kriterien durch das Kreis-Straßenbauamt in Abstimmung mit Mythos neu ausgeschildert.

Relaunch des Internetauftrittes

Der Internetauftritt in der derzeitigen Form stammt aus dem Jahr 2009 und wird an heutige Erfordernisse angepasst. Zunächst ist eine Optimierung für mobile Endgeräte geplant.

Vorbereitung des neuen CMT-Auftritts gemeinsam mit dem SAT

Nach der einstimmigen Verabschiedung der Tourismusstrategie 2020 des SAT im Januar 2014 durch die Mitgliederversammlung wird der gesamte Außenauftritt des SAT geändert. Dies führt im Bereich der CMT (Caravan, Motor, Touristik; größte europäische Publikumsmesse für Urlaub und Reisen) zu einer neuen Messekonzeption, die sich für alle Beteiligten wesentlich vom bisherigen Auftritt unterscheiden wird und noch detailliert ausgearbeitet werden muss.

7. Folgende Anlagen sind der Tourismus-Statistik 2013 des Landkreises Reutlingen beigelegt:
- Anlage 1: Einzelne Städte und Gemeinden  
(Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Bettenauslastung)
  - Anlage 2: Anteile der Städte und Gemeinden am Gesamtergebnis Landkreis Reutlingen
  - Anlage 3: Landkreis Reutlingen und touristische Regionen in Baden-Württemberg  
(Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Bettenauslastung)
  - Anlage 4: Inlands- und Auslandsgäste
  - Anlage 5: Ausländische Gäste nach Herkunftsländern